

KONZERT



31. MAI 2009

ALTE MUSIK

So. | 31. Mai | 20.00 Uhr | Amthof

Volante (Deutschland)

„I Flauti Virtuosi“ - Barocke Meisterwerke

Daniel Koschitzki: Blockflöte, künstlerische Leitung

Andrea Ritter: Blockflöte, künstlerische Leitung

Alfred Gross: Cembalo

Michael Spengler: Viola da Gamba

Barocke Extravaganz, satte Klangleslust und meisterhafte Virtuosität zeichnen Volante, eine der aufregendsten neuen Formationen der letzten Jahre, aus. Mit Andrea Ritter und Daniel Koschitzki spielen im 2006 gegründeten Ensemble zwei der weltweit führenden Blockflötenstars der jüngeren Generation.

I Flauti Virtuosi

Andrea Ritter, die „Zauberflötistin“ (Badische Neueste Nachrichten) mit Anmut und Raffinesse. Daniel Koschitzki, der „Paganini der Blockflöte“ (Heilbronner Stimme) mit romantischem Timbre. Wenn diese beiden Ausnahmemusiker in einen musikalischen Dialog treten, sind sie unschlagbar und nicht aufzuhalten.



Ritter und Koschitzki sind ein eingespieltes Team. Von 2001 bis 2007 gehörten sie dem weltbesten Blockflötenquartett, dem Amsterdam Loeki Stardust Quartet, an. Als Mitglieder dieser Gruppe konnten sie sich bei einigen der bekanntesten internationalen Festivals der Alten Musik vorstellen. Bei Volante stehen sie nun künstlerisch auf eigenen Füßen und gestalten mit wechselnden Continuobesetzungen frische, ausgefallene Programme, denen sie ihre ganz individuelle Prägung geben. Volante füllt seine Musik mit lebendigen Emotionen von heute, ohne dabei die historische Aufführungspraxis aus dem Auge zu verlieren. Es geht den beiden Blockflötenvirtuosen darum, Alte Musik für ein Publikum des 21. Jahrhunderts wieder in ein sinnliches Erlebnis zu verwandeln.

Es geht den beiden Blockflötenvirtuosen darum, Alte Musik für ein Publikum des 21. Jahrhunderts wieder in ein sinnliches Erlebnis zu verwandeln.

Ein musikalischer Streifzug durch barocke Lustgärten

Es ist eine Zeit der Suche und des Umbruchs, der Glaubensspaltung und der Revolutionen, in der im England des 17. Jahrhunderts eine Musik von ungewöhnlicher Schönheit, wildem Eigensinn und geheimnisvoller Mystik entsteht. Komponisten wie John Jenkins oder Matthew Locke übertrugen die polyphonen Klänge großer Renaissancemeister in eine zeitgenössischere Sprache und schufen Suiten, in denen ausgebreitete kunstvolle Fantasien mit beschwingten Tanzsätzen zu einer Einheit verschmolzen. Der Genius des jungen Henry Purcell setzte in dieser Entwicklung den Höhepunkt. Kein Komponist wusste die Dissonanz auf eine solch eigene und dabei stets schmerzlich schöne Art und Weise zu zelebrieren.

Volante zeichnet mit diesem Programm ein schillerndes Klangportrait jener spannungsreichen Zeit nach. Werke von Henry Purcell, Matthew Locke, John Jenkins, William Lawes, Richard Mico, Joh Coprario u. a. stehen am Programm.

termine



29. - 31. MAI 2009

Vom Mittelalter bis zum Barock

Seit 1996 findet das älteste Festival für Alte Musik in Kärnten statt. Bisher organisierten wir 40 Konzerte mit über 3600 Besuchern. Internationale Künstler aus Italien, England, Belgien, Finnland, Tschechien, Deutschland, Schweiz, USA, Kanada konnten für unser Festival gewonnen werden. Als Höhepunkte wurden unter vielen anderen präsentiert: Ensemble Zefiro, Orlando Consort, New Yorks Ensemble for Early Musik, Piffaro, Il Fondamento, Musica Florea, La Rossignol, Ensemble San Felice, Les Cornet Noirs, Marco Beasley, Trinity Baroque u. a. m.

Mit einem frischen Programm mit aufregenden Neuinterpretationen Alter Musik können wir auch 2009 wieder aufwarten:

Wir dürfen Ihnen heuer ein spannendes Erleben von „Heu, Fortuna“ - französische Musik aus dem 13. Jahrhundert, über „Ite Sospiri Mie!“ - eine musikalische Reise durch das Europa des 17. Jahrhunderts, einen innigen Dialog von Viola da Gamba und Traversflöte im Rahmen des Nachtkonzerts bis zu den virtuosen Flötisten „Volante“ präsentieren. Der Arkadenhof des Amthofs Feldkirchen bildet ein ideales Ambiente hautnahen Erlebens der packenden oder berührenden Musik. Die Klangfarben der Originalinstrumente und die Freude und Begeisterung der Musiker springen auf das Publikum über.

Wir freuen uns, dass die Organisation im gesamten Team gemeinsam mit Stefan Schweiger und Susanne Hermann vielfältige Früchte trägt.

Wir wünschen Ihnen ein intensives Erleben zwischen Stille und Begeisterung, zwischen Improvisation und Originaltreue und die Begegnung mit Musikern unterschiedlichster Herkunft.

Eckart Senitz
mit dem Organisationsteam
alte.musik.feldkirchen
kultur-forum-amthof

Impressum Herausgeber und Medieninhaber:
kultur-forum-amthof, 9560 Feldkirchen, c/o
Stadtgemeinde, Hauptplatz 5, 9560 Feldkirchen |
basislayout/graphi@konzert: grafik@grosslat |
Redaktion, Satz: Veronika Gaugler-Senitz |
Druck: Wulfenia Druck Feldkirchen |
Foto: Stefan Schweiger (3/4/5), La Rota, Volante

Preise

Festivalpass: € 65,-/ erm. € 50,-
Einzelkonzerte: € 20,-/ erm. € 16,-
Kombikarte-Samstag € 35,-/ erm. € 25,-
(Abend- und Nachtkonzert)
Freie Sitzplatzwahl!

Schüler, Studenten, Zivil- und Präsenzdienler, Senioren sowie Mitglieder des kultur-forum-amthof und Inhaber der Kärnten-Cultur-Card erhalten bei Einzelkonzerten Euro 4,- € Ermäßigung gegen Vorlage eines Ausweises. Der Festivalpass wird für diese Gruppen ebenfalls ermäßigt angeboten.

Für Schülergruppen erstellen wir gerne ein spezielles Angebot.

Zimmervermittlung:
Touristikbüro Feldkirchen
Tel. (0)4276-2176

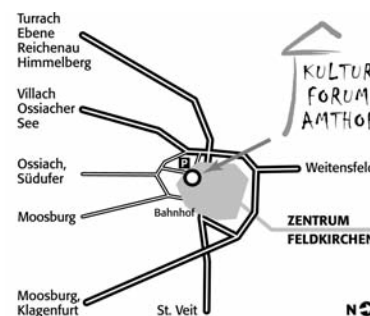
Überweisungen auf das Konto des kultur-forum-amthof
Volksbank Feldkirchen BLZ 42 600 -
Kto.Nr. 316-0264-0000

Informationen & Kartenreservierungen

www.kultur-forum-amthof.at
Tel. 0676/719 22 50 vorm.
Post: c/o Stadtgemeinde
Hauptplatz 5, A-9560 Feldkirchen
Büro: Fachhochschule Kärnten
Hauptplatz 12 - Feldkirchen
Bürozeiten: Di. + Do.
9.00 - 12.00 Uhr

sowie bei allen Vorverkaufsstellen
von Trigonale & Kultur.Raum.Kirche.

www.kultur-forum-amthof.at
office@kultur-forum-amthof.at



PFINGSTEN 2009



14. INTERNATIONALES PFINGSTFESTIVAL

FELDKIRCHEN | 29. - 31. MAI | PFINGSTEN 2009



alte.musik. feldkirchen 2009

LA ROTA | Kanada

GIUSEPPE DE VITTORIO & FRANCO PAVAN | Italien

REBEKA RUSÓ & MARION TREUPEL-FRANCK | Slowakei
Deutschland

VOLANTE | Deutschland

Musik vom Mittelalter zum Barock



| WWW.KULTUR-FORUM-AMTHOF.AT | OFFICE@KULTUR-FORUM-AMTHOF.AT |

SALVATOR-APOTHEKE
FELDKIRCHEN am HAUPTPLATZ
Tel.: 04276/2110
Heilkräuter - Homöopathie
Apothekenkosmetik

MOBILBAU
www.mobilbau.at
9560 FELDKIRCHEN • 04276/37110
M&R BAUHALDING GmbH

KLEINE ZEITUNG
www.kleinezeitung.at



bm:uk Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

KONZERT

KULTUR FORUM AMTHOF

29. MAI 2009

ALTE MUSIK

Fr. | 29. Mai | 20.00 Uhr | Amthof

La Rota (Kanada)

„Heu, Fortuna“ – Musik am burgundischen Hof zur Zeit Philipps IV. des Schönen (1268–1314)

Sarah Barnes: Sopran

Tobie Miller: Flöte, Drehleier, Sopran

Esteban La Rotta: Laute, Harfe, Tenor

Émilie Brûlé: Fidel

An den burgundischen Hof Philipps IV. des Schönen, der von 1268 bis 1314 lebte und Frankreich am Ende der Blütezeit des 13. Jahrhunderts regierte, entführt das kanadische Ensemble La Rota. Es war die Hochkultur der Trouvères, deren (Liebes-)Lieder mit ihrer archaischen Harmonik ohne Leittöne und Terzen, begleitet mit Harfen, Lauten, Flöten und Leiern, bis heute faszinieren. La Rota feiert seine Europapremiere mit »Heu, Fortuna« im Amthof in Feldkirchen!



La Rota

Die vier Musiker des Mittelalter-Ensembles La Rota lernten sich an der McGill University (Montreal, Kanada) kennen und gründeten 2002 ihr Ensemble. In kürzester Zeit gewann La Rota renommierte Wettbewerbe, u. a. 2005 den CBC Galaxie/Montreal Baroque Competition und 2006 den Early Music America Award in New York. In den USA und Kanada gastierte das Ensemble bei allen bedeutenden Alte-Musik-Festivals. In Rezensionen wird immer wieder der farbige Klang, die instrumentale Virtuosität und die schier unerschöpfliche Improvisationskunst des Ensembles hervorgehoben. Die erste CD erschien 2007 beim kanadischen Label Atma.

„Heu, Fortuna“

Unter der Regentschaft Philipps IV. des Schönen (1268-1314) erlebte Frankreich eine Blütezeit in Kunst und Musik. Viele Handschriften aus dieser Zeit geben beredtes Zeugnis davon. Aus diesem reichen Ouvre präsentiert La Rota ein Panorama weltlicher Musik, darunter sind Lieder der Trouvères, Estampies sowie Motetten der Ars antiqua und der Ars nova. Neben vielen anonymen Komponisten sind namentlich Guiot de Dijon, Blondel de Nesles, Gillebert de Berneville und Philippe de Vitry bekannt.



www.ensemblelarota.com

KONZERT

KULTUR FORUM AMTHOF

30. MAI 2009

ALTE MUSIK

Sa. | 30. Mai | 20.00 Uhr | Amthof

Giuseppe De Vittorio & Franco Pavan (Italien)

„Ite sospiri miei“ - Eine musikalische Reise durch das Europa des 17. Jahrhunderts

Giuseppe De Vittorio: Gesang

Franco Pavan: Theorbe, Renaissance Laute



Auf eine musikalische Reise durch das Europa des 17. Jahrhunderts laden der Sänger und Schauspieler Giuseppe De Vittorio und der Lautenspieler Franco Pavan ein. Am Programm stehen Werke von G. Kapsperger, F. Pico, Robert de Visée u. a.

„Pino“ De Vittorio & Franco Pavan

Der Sänger und Schauspieler Pino De Vittorio und der Lautenspieler Franco Pavan haben seit mehr als 10 Jahren im Bereich des Orchesters und des Kammerorchesters „Cappella della Pietà de Turchini“, unter der Leitung von Antonio Florio und im Ensemble Accordone, geleitet von Guido Morini, zusammengearbeitet. Sie gaben Konzerte in den wichtigsten Konzertsälen und bei zahlreichen Festivals in und auch außerhalb Europas.

„Ite sospiri miei“

Irgendwann in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts, als er an Bord eines Schiffes im Golf von Lyon war, wurde der große Mailänder Lautenspieler und Gitarrist Giulio Banfi von algerischen Freibeutern gefangen genommen. Nach jahrelanger Arbeit und Sklaverei wurde er an den Sultan Sidi Mamet, welcher sofort seine großen musikalischen Fähigkeiten erkannte, verkauft. So begann ein Austausch von künstlerischen Informationen und tausend Abenteuern, welche Banfi nach einiger Zeit wieder in das heimatische Mailand zurück brachten. Das kulturelle Gepäck des italienischen Lautenspielers öffnete



sich und vermischte sich mit vielen europäischen Einflüssen. Banfi ist nur ein Beispiel für die Mobilität und Schnelligkeit der Kommunikation im Europa des 17. Jahrhunderts. Die Geschwindigkeit, mit der sich die Musik in jener Zeit verbreitete, ist wirklich eindrucksvoll.

KONZERT

KULTUR FORUM AMTHOF

30. MAI 2009

ALTE MUSIK | Nachtkonzert

Sa. | 30. Mai | 22.00 Uhr | Michaelikirche | Feldkirchen

Rebeka Rusó & Marion Treupel-Franck (Slowakei/Deutschland)

„Süß seufze mein Herz“

Rebeka Rusó: Viola da gamba

Marion Treupel-Franck: Traversflöte

Im Mittelpunkt des Nachtkonzerts in der Michaelikirche stehen die *Airs* und *Brunettes* berühmter Liedkomponisten wie Lambert und Bousset sowie Werke von Hotteterre, de la Barre, St. Colombe und Couperin.

Rebeka Rusó & Marion Treupel-Franck



Die vielseitige slowakische Musikerin Rebeka Rusó ist eine international gefragte und renommierte Gambistin und Cellistin. Sie stammt aus einer Musikerfamilie in Bratislava. Als Mitglied und als Solistin namhafter Barockensembles spielt sie regelmäßig Konzerte bei zahlreichen Alte-Musik-Festivals.

Marion Treupel-Franck, in München geboren, spezialisierte sich nach ihrem Querflötenstudium am Koninklijk Conservatorium in Brüssel auf Traversflöte. Sie konzertiert mit namhaften Barockorchestern. Sie ist Dozentin für Traversflöte an der Hochschule für Musik und Theater München. 2006 war Marion Treupel-Franck künstlerische Leiterin des Internationalen Festivals der Renaissancemusik im Gasteig München. Marion Treupel-Franck und Rebeka Rusó musizieren seit 1997 zusammen.

„Süß seufze mein Herz“

Im Jahr 1702 lobte der Abbé Ragueneau die Interpreten der französischen Flöte, weil sie erreicht hatten, dass das Instrument „so süß seufzte“. Pierre Louis d'Aquin wiederholt die selbe Meinung fast 40 Jahre später in seiner Lobrede auf die Flöte: „jenes süße, schmeichelnde, liebreizende Instrument, das zum Herzen spricht“.

Die *Airs* und *Brunettes* berühmter Liedkomponisten wie Lambert und Bousset stehen im Mittelpunkt des Nachtkonzerts. Hotteterre fügte diesen *Airs Doubles* hinzu: reich verzierte Ausschmückungen für den zweiten Reim, so wie die virtuoson Sänger diese bei den Aufführungen ebenfalls vortrugen. Die Texte dieser *Airs* handeln fast ausschließlich von der durch unsensible Hirtinnen nicht erwiderten Liebe der Schäfer. Bei diesen Werken wird besonders deutlich wie sehr die Flötenmusik aus der Vokalmusik hervorgeht. Im 17. Jahrhundert ist die Gambe das Soloinstrument par excellence. Als einer der begnadetsten Gambisten seiner Zeit galt der Monsieur de Saint-Colombe. Ihm wird die Hinzufügung der siebten Saite zur Bassgambe, dem wichtigsten Soloinstrument aus der Familie der Gamben, zugeschrieben, um dem Instrument auf diese Weise größeren Tonumfang und mehr Ausdrucksvermögen verleihen zu können.



BLUMEN WEDENIG
natürlich
meisterhaft!
04276/2580

versichern - vorsorgen
MAXIMILIAN MORAK, MAS, MBA
Allgemein beid. u. gerichtl. zertifizierter
Sachverständiger für Versicherungswesen
Mozartstraße 6 • 9560 Feldkirchen
Mobil: 0676 / 5019560
E-Mail: m@morak.info

Wulfenia Druck Ges.m.b.H.
9560 Feldkirchen, Kirchgasse 32
T 04276 / 2339-0 • F 04276 / 7484
Visitenkarten • Flugblätter • Prospekte • Plakate
Briefe • Blöcke • Trauerbriefe • Geschäftspapiere • etc.

GLAS LAGNER
lagner glas gmbh
A-9560 FELDKIRCHEN • Himmelberger Straße 4a

DÖRFLER
Immobilien GmbH
• Immobilien-Beratung und -Vermittlung
• Gebäude-Verwaltung
• Bauträger und Projekt-Entwickler
• Sachverständiger für Liegenschafts-Schätzungen
Tel.: 04276/34 93

roter engel
Restaurant & Cafe
Dagmar Schlatte
Hauptplatz 6
9560 Feldkirchen
Tel&Fax: 04276 26201
www.roter-engel.com
Öffnungszeiten:
9 - 24 Uhr